



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

**Eidgenössisches Departement für Verteidigung,
Bevölkerungsschutz und Sport**

Veröffentlicht am 19. Januar 2011

Aufbau des Sicherheitsverbundes Schweiz: Bundesrat verabschiedet die Meilensteine

Bern, 19.1.2011 - Der Bundesrat hat am Mittwoch im Einklang mit den Kantonen die Meilensteine für den Aufbau des Sicherheitsverbundes Schweiz verabschiedet. Es geht darum, die sicherheitspolitische Agenda zu vereinbaren. Im Vordergrund steht dabei die Frage, wie die Mittel des Bundes und der Kantone effizient und effektiv zusammenwirken können. Vertreter des Bundes und der Kantone treffen sich nun vierteljährlich, um sicherheitspolitische Fragen von gemeinsamem Interesse zu besprechen. In der ersten Hälfte 2011 soll eine Delegierte oder ein Delegierter des Bundes und der Kantone gewählt werden, welche den Konsultations- und Koordinationsmechanismus des Sicherheitsverbundes Schweiz (KKM SVS) aufbaut.

Im Sicherheitspolitischen Bericht 2010 hat der Bundesrat die Schaffung eines Konsultations- und Koordinationsmechanismus des Sicherheitsverbundes Schweiz (KKM SVS) angekündigt, um die gemeinsame Bearbeitung sicherheitspolitischer Fragen durch Bund und Kantone zu vertiefen. Dieser Mechanismus stützt sich auf guten Erfahrungen, die seit 2005 mit der Plattform gemacht wurden, auf welcher der Chef des VBS, die Chefin des EJPD und die Präsidentin der KKJPD (Konferenz der kantonalen Justiz- und Polizeidirektorinnen und -direktoren) Fragen der inneren Sicherheit pragmatisch gelöst haben.

Die politische Plattform wird weitergeführt und durch den Präsidenten der Regierungskonferenz Militär, Zivilschutz, Feuerwehr (RK MZF) erweitert und mit einem Steuerungsausschuss ergänzt. Dieser umfasst auf Verwaltungsebene paritätisch die zuständigen Vertreter des Bundes und der Kantone. Seitens des Bundes sind dies der Direktor des Bundesamtes für Polizei (fedpol), des Nachrichtendienstes des Bundes (NDB), des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz (BABS), den Chef Sicherheitspolitik VBS, den Chef des Armeestabes sowie den Chef des Lenkungs Ausschusses Intervention Naturgefahren (LAINAT). Seitens der Kantone sind dies die Generalsekretäre der KKJPD und der RK MZF, die Präsidenten der KKPKS (Konferenz der kantonalen Polizeikommandanten der Schweiz), der KVMBZ (Schweizerische Konferenz der kantonalen Verantwortlichen für Militär, Bevölkerungsschutz und Zivilschutz), der Instanzenkonferenz sowie der SVSP (Schweizerische Vereinigung Städtischer Polizeikommandanten). Im erweiterten Steuerungsausschuss treten Vertreter weiterer eidgenössischer Departemente, Regierungskonferenzen und interkantonalen Fachorganisationen hinzu.

Die Leitung des Steuerungsausschusses wird ein Delegierter des Bundes und der Kantone übernehmen, der in der ersten Hälfte 2011 vom Bundesrat und den Vorständen der KKJPD und der RK MZF gewählt werden soll. Bis zur Wahl des Delegierten wird der KKM SVS interimistisch von Christian Catrina (Chef Sicherheitspolitik VBS), Jean-Luc Vez (Direktor fedpol), Roger Schneeberger (Generalsekretär KKJPD) und Hanspeter von Flüe (Präsident KVMBZ) geleitet

Adresse für Rückfragen

Botschafter Christian Catrina
Chef Sicherheitspolitik VBS
Tel. 031 324 53 42

Roger Schneeberger
Generalsekretär KKJPD
Tel. 031 318 15 07

Dr. Hanspeter von Flüe
Präsident KVMBZ
Tel. 031 634 90 20

Herausgeber

Generalsekretariat VBS
www.vbs.admin.ch/

Themen

Ausserordentliche Lagen

Sicherheit